



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	21.06.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Gehwegsicherung Am Hirschsprung in Köln-Brück, Aufstellung von Pollern hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 05.05.2011, TOP 9.2.1

Frage 1:

Was hat so kurzfristig nach der Ortsbesichtigung zu einer veränderten Gefahreneinschätzung der Gehwegsituation seitens der Verwaltung geführt? Gilt nun die schriftliche Zusage, die den Anwohnern gemacht wurde oder die Aussage in der Mitteilung zur BV-Sitzung am 17. März 2011?

Antwort der Verwaltung:

Eine Veränderung der Gefahreneinschätzung der Gehwegsituation hat es seitens der Verwaltung nicht gegeben. Aktuell ist immer noch die Mitteilung zur Sitzung der Bezirksvertretung am 17. März 2011, welche besagt, dass Poller erst dann gesetzt werden, wenn sich die vorhandene Situation nicht verbessert.

Herr Tillmann, der betreffende Anwohner, wurde in einem ergänzenden Schreiben vom 03. März 2011 darauf hingewiesen, dass die Umsetzung der Maßnahme in zwei Schritten erfolgt und die Poller nur bei Bedarf gesetzt werden.

Frage 2:

Können die Anwohner und die Bezirksvertretung bis spätestens Herbst 2011, wenn wieder fallendes Laub und im Winter Schnee die Markierung überdecken und der Berufsverkehr

fast ausschließlich im Dunkeln stattfindet, mit der konkreten Absicherung durch die Aufstellung der Poller rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird die Verkehrssituation beobachten und Poller aufstellen, falls sich die Situation für die Fußgänger nicht verbessert.